

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 68 (2000)
Heft: 6

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

Neubau Bahnhofplatz Laufenburg

Im Zusammenhang mit der Zentrumsumüberbauung eines Grossverteilers im Bereich des Bahnhofs Laufenburg sah sich die Gemeinde veranlasst, den Busbahnhof und den gesamten Verkehrsablauf in der Bahnhofzone neu zu konzipieren. Die ungenügende Standfestigkeit der Asphaltbeläge und die daraus resultierende kurze Nutzungsdauer sowie die damit verbundenen hohen Instandsetzungskosten bewogen die verantwortliche Behörde, für die ganze Verkehrsfläche einen Betonbelag vorzusehen.

Mit den Projektierungsarbeiten wurde bereits 1998 begonnen. Der Be-

tonbelag ist 22 cm dick und nicht bewehrt. Die Plattenlängen betragen 5,30 m, die Plattenbreiten 3,50 m bzw. 4,00 m. Die Platten sind untereinander verdübelt bzw. verankert. Die Betonbelagsarbeiten wurden in verschiedene Etappen unterteilt, die im Verlaufe des Jahres 1999 ausgeführt wurden. Eingebaut wurde ein Beton B 40/30, frosttauslbeständig, mit einem maximalen W/Z-Wert von 0,45.

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgte unter der Leitung eines ortsansässigen Ingenieurbüros. Die TFB wurde für die beton- und belags-technischen Details sowie für die



Laufenburg, Bahnhofplatz und Zufahrstrasse in Beton.

Foto: Rolf Werner, TFB

Sommeraktion:

Ergänzen Sie Ihre «Cementbulletin»-Sammlung!

Wenn Ihre «Cementbulletin»-Sammlung unvollständig ist oder Sie diese durch ältere Jahrgänge ergänzen möchten, dann sollten Sie jetzt zugreifen: Bis Ende Oktober 2000 können wir Ihnen nämlich folgendes Sonderangebot machen:

- «Cementbulletins» 1933–1993
Ordner mit zwei Jahrgängen Fr. 25.–
- «Cementbulletins» ab 1994
pro Jahrgang (plus Ordner) Fr. 38.–

Bei den älteren Jahrgängen handelt es sich teilweise um antiquarische Exemplare. Die jüngeren Jahrgänge sind «neu». (Einige vergriffene Hefte müssen kopiert werden.)

Ihre Bestellung nimmt Sabrina Gummann gerne entgegen unter
TFB, Lindenstrasse 10, 5103 Willegg
Tel. 062 887 72 56 / Fax 062 887 72 70
E-Mail: gummann@tfb.ch

Qualitätssicherung zugezogen. Mit der im Rahmen von Vorversuchen optimierten Betonrezeptur wurden, dank eines fachmännisch ausgeführten Belagseinbaus, ausgezeichnete Betonfestigkeiten erzielt. So betrug die Biegezugfestigkeit $7,6 \text{ N/mm}^2$ (geforderter Wert nach 28 Tagen: $5,5 \text{ N/mm}^2$) und die Druckfestigkeit erreichte $56,2 \text{ N/mm}^2$ (geforderter Wert nach 28 Tagen: 40 N/mm^2). Die gemessenen Luftporengehalte im Rahmen der Frischbetonkontrolle lassen eine ausgezeichnete Frosttauslbeständigkeit erwarten.

Der weitsichtig planenden Gemeindebehörde konnte somit eine hochstandfeste und unterhaltsarme Verkehrsfläche mit hoher Nutzungsdauer übergeben werden. Erfahrungsgemäss ist davon auszugehen, dass lediglich ungefähr alle 15 Jahre die Fugendichtungsmassen zu erneuern sind.

Rolf Werner, TFB